## Serie 2

### Aufgabe 1

Es seien  $\psi_1, \psi_2$  und  $\psi_3$  Abbildungen von einer Menge E auf sich selbst. Zeigen Sie, dass die Assoziativität gilt:  $(\psi_1 \circ \psi_2) \circ \psi_3 = \psi_1 \circ (\psi_2 \circ \psi_3)$ .

# Aufgabe 2

- (i) Man konstruire die Multiplikationstafel der Einheitsquaternionen  $\{\pm 1, \pm i, \pm j, \pm k\}$ .
- (ii) Man konstruire die Multiplikationstafel der Diedergruppe  $D_4 = \text{Sym}(P_4)$ .
- (iii) Kann man die eine in die andere durch schlaue Symbolensubstitutionen umwandeln?

#### Aufgabe 3

Hilfssatz Z: Eine Isometrie von  $\mathbb{R}^3$  ist durch ihre Werte auf vier nicht-koplanaren Punkten vollständig festgelegt.

- (i) Bestimmen Sie alle Symmetrien des Tetraeders. Wie viele sind es?
- (ii) Wie viele "Arten" von Symmetrien besitzt das Tetraeder?

#### Aufgabe 4

Es sei  $P_n$  ein reguläres n-Eck und  $D_n = \operatorname{Sym}(P_n)$  dessen Symmetriegruppe, die n-te Diedergruppe.

- (i) Ein Paar (e, k), wobei e eine Ecke und k eine angrenzende Kante von  $P_n$  ist, wird für diese Aufgabe Finger genannt. Man merkt, dass es bei je zwei Fingern von  $P_n$  stets eine Symmetrie von  $P_n$  gibt, die den ersten Finger auf den zweiten abbildet. Mithilfe des Fingergebriffs beweist man, dass  $\#D_n = 2n$ .
- (ii) Bei welchen n können alle Permutationen der Ecken von  $P_n$  durch Symmetrien von  $P_n$  realisiert werden? Berechnen und vergleichen Sie  $\#D_n$  und die Anzahl der Permutationen der Eckmenge von  $P_n$ .

## Aufgabe 5

Es sei E die Ebene  $\mathbb{R}^2$  und  $\phi$  eine Isometrie von E. Ein Punkt  $P \in E$  heisst Fixpunkt von  $\phi$ , falls  $\phi(P) = P$  gilt. Beweisen oder widerlegen Sie die folgenden Aussagen über Isometrien der Ebene.

- (i) Es gibt keine Isometrie mit genau zwei Fixpunkten.
- (ii) Falls  $\phi$  drei nicht-kollineare Fixpunkte hat, dann ist  $\phi$  die Identität.
- (iii) Falls  $\phi^3 = \text{id gilt, dann hat } \phi \text{ einen Fixpunkt.}$
- (iv) Wenn  $\phi$  einen Fixpunkt hat, dann existiert ein  $n \in \mathbb{N}$ , sodass  $\phi^n = \mathrm{id}$ .